

SK Bad Harzburg von 1927 e.V.



Schachklub Bad Harzburg von 1927 e.V. 9. Spieltag Saison 2017/18

In letzter Sekunde schlägt das Abstiegsgespenst zu!

Zwar konnte das Verbandsligateam durch ein 4:4 beim Tabellenvorletzten SC Braunschweig-Gliesmarode 2 den achten und somit drittletzten Tabellenplatz behaupten und dadurch einen der beiden Regelabstiegsplätze vermeiden, muss aber dennoch die Verbandsliga verlassen und wird in der nächsten Spielzeit den Kampf in der Bezirksliga aufnehmen.

Die zweite Vertretung war beim Meister und Aufsteiger SG Holzminden 1 ohne Chance und musste wieder eine deutliche 1:7-Pleite hinnehmen. Dennoch reichte es zum achten Tabellenplatz, was nach derzeitigem Stand den Verbleib in der Bezirksklasse bedeutet. Man muss auch einmal Glück haben!

(Ergebnistabellen siehe links Ergebnisdienst BK / VL)

1. Mannschaft (Verbandsliga Ost)

Zum Saisonfinale konnte Kapitän Manfred Pape bis auf Jörg Baars die derzeit stärkste Formation aufbieten. Arnim Zander, Achim Stanke, Bernhard Geers, Manfred Pape, Hans-Joachim Stillke, Peter Oppermann, Hans-Peter Kluger und Michael Irmer besetzten so die Bretter 1 – 8. Während Arnim Zander, „Hänschen“ Stillke, Peter Oppermann und Hans-Peter Kluger ihren Gegnern jeweils ein Remis abrangen, war dieser Spieltag für „Bulle“ Achim Stanke und Michael Irmer mit keiner guten Erinnerung verbunden.

Beide verloren ihre Spiele, was besonders Michael Irmer wurmen dürfte, da sein Gegenüber eine deutlich schwächere Wertungszahl aufwies. Da kam der Formanstieg, der Kapitän Manfred Pape wie „Phönix aus der Asche“ erscheinen ließ, gerade zum rechten Zeitpunkt. Neben einem solide herausgespielten Schwarzsieg von Bernhard Geers verhalf sein erster Saisonenerfolg über einen höher eingeschätzten Kontrahenten der Mannschaft zu einem verdienten 4:4-Unentschieden.

Damit hatte man das Abrutschen auf einen der beiden Regelabstiegsplätze vermieden, was aber letztlich doch nicht den Abstieg in die Bezirksliga verhindern konnte. Der Grund hierfür liegt in der gleitenden Abstiegsskala, deren Lawine durch den Abstieg von Tempo Göttingen aus der Oberliga und den des Hamelner SV 2 aus der Landesliga-Süd in Gang gesetzt wurde.

C'est la vie ... So ist das Leben!

2. Mannschaft (Bezirksklasse)

Die Reserve des SK Bad Harzburg litt auch an diesem letzten Spieltag unter der chronischen Personalmisere und musste die Reise zur SG Holzminden 1 mit sieben Wettkämpfern antreten. So war am ersten Brett die Partie kampflos verloren, was für die Bad Harzburger „Aufrechten Sieben“ einen Matchstart mit 0:1 bedeutete. In der weiteren Besetzung mit Homayun Djojan, Walter Schmidt, Werner Kirberger, Peter Krause, Michael Walter, Stefan Wirth und dem neunjährigen Nachwuchsspieler Lennart Säuberlich wurde der Kampf gegen den übermächtigen Aufstiegsfavoriten ausgefochten. Wie es bei diesem Ringen von David gegen Goliath zu erwarten war, konnte bis auf zwei Remis durch die Homayun Djojan und Kapitän Peter Krause nichts Zählbares vom Acker des Leidens mitgenommen werden. Damit war die 1:7-Niederlage besiegelt. Anders als für die Erste scheint der vielbeschworene „Ritt auf der Rasierklinge“ für die Bad Harzburger Reserve in Sachen Abstieg ein gutes Ende genommen zu haben. Nach derzeitigem Stand reicht der achte Tabellenplatz für den Verbleib in der Bezirksklasse aus.

Jürgen Freder